

Avalokiteshvara Bodhisattva, in der Übung der tiefen transzendenten Weisheit, erkannte, dass alle fünf Skandhas leer sind und überwand so alles Leiden. Shariputra, Form ist nichts anderes als Leere, Leere nichts anderes als Form. Form ist wirklich Leere, Leere wirklich Form. Das Gleiche gilt für Empfindung, Wahrnehmung, Wollen und unterscheidendes Denken. Shariputra, die Formen aller Dinge sind leer, sie entstehen nicht und vergehen nicht, sie sind nicht rein und nicht unrein, nehmen nicht zu und nicht ab. Daher ist in der Leere keine Form; weder Empfindung, Wahrnehmung, Wollen oder Bewusstsein, weder Auge, Ohr, Nase, Zunge, Körper oder Geist; weder Farbe, Ton, Duft, Geschmack, weder Berührbares oder Vorstellung; weder ein Bereich der Sinnesorgane noch ein Bereich des Geistes. Weder Unwissenheit noch ein Ende von Unwissenheit. Und so gibt es weder Alter noch Tod, noch ein Ende von Alter und Tod. Weder Leiden noch Entstehen von Leiden, kein Anhäufen, Vernichten, keinen Weg, weder Erkennen noch Erreichen. Weil es nichts zu erreichen gibt, lebt ein Bodhisattva aus dieser Weisheit, ohne Hindernis im Geiste, ohne Hindernis und daher ohne Furcht. Jenseits aller Illusionen ist endlich Nirvana. Alle Erwachten der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft leben aus dieser transzendenten Weisheit, erreichen die höchste Erleuchtung, vollkommen und unübertroffen. Wisse daher, dass die transzendente Weisheit das große heilige Mantra ist, das große strahlende Mantra, das unübertroffene Mantra, das unvergleichliche Mantra, das alle Leiden nimmt. Das ist wahr und ohne Fehl. Das ist das Mantra verkündet in der transzendenten Weisheit:

GATE GATE PARAGATE
PARASAMGATE BODHI SVAHA

Alle Buddhas, zehn Richtungen, drei Zeiten,
Alle Wesen, Bodhisattvas, Mahasattvas,
Weisheit jenseits von Weisheit,
Maha Prajna Paramita.

Darum bemühe Dich, wenn Du das Gute suchst, nachdem Du Stille und Einsicht gefunden hast: Sei energisch, aufrecht, ehrlich, sanft, ansprechbar, ohne Stolz, genügsam, bescheiden und zufrieden. Tue nichts Böses und nichts, das die Weisen nicht tun würden.

Mögen alle Wesen glücklich sein. Mögen sie in Frieden und Sicherheit leben. Alle Lebewesen, ob stark oder schwach, ob in hohen, mittleren oder tiefen Welten, groß oder klein, sichtbar oder unsichtbar, nah oder fern, geboren oder noch nicht geboren: Mögen alle Wesen glücklich sein.

Hintergehe niemanden und verachte niemanden, wo immer sie sich auch befinden mögen. Lass Dich nicht durch Wut und Ärger dazu verleiten, anderen etwas Schlechtes zu wünschen.

So wie eine Mutter ihr einziges Kind umsorgt und sogar ihr eigenes Leben aufs Spiel setzt, um es zu beschützen, so behüte auch Du, mit einem unbegrenzten Geist, alle fühlenden Wesen und lass Deine Liebe über die ganze Welt verströmen: Nach oben und nach unten und in alle Himmelsrichtungen. Ob stehend, gehend, sitzend oder liegend: Wann immer Du wach bist, bemühe Dich um diese Gesinnung. Jenseits von Ansichten und Verlangen, mit einem klaren Geist, erzeugt Du kein Leiden mehr für Dich und andere.

Alle Buddhas, zehn Richtungen, drei Zeiten,
Alle Wesen, Bodhisattvas, Mahasattvas,
Weisheit jenseits von Weisheit,
Maha Prajna Paramita.

Der Geist des großen Weisen aus Indien wurde direkt von Westen nach Osten übermittelt. Menschen unterscheiden zwischen Dummen und Klugen, doch auf dem wahren Weg gibt es keine Patriarchen des Südens oder des Nordens. Die Quelle der Lehre ist rein und ohne Makel. Bäche, die sich verzweigen, fließen in der Dunkelheit. An einer Idee zu haften, ist Täuschung. Die Wahrheit zu erkennen, ist auch nicht immer Erleuchtung. Die Sinne und ihre Objekte sind eng miteinander verbunden und gleichzeitig voneinander unabhängig. Doch trotz ihrer unendlichen Verbundenheit haben sie alle ihren eigenen Ort. Dinge unterscheiden sich in Wesen und Form. Im Geschmack, Klang und Gefühl manifestieren sich gut und schlecht. Im Dunkeln sind hochwertig und minderwertig nicht zu unterscheiden. Im Hellen wird der Gegensatz von rein und unrein deutlich. Die vier Elemente kehren zu ihrer Natur zurück, wie ein Kind zu seiner Mutter. Feuer erhitzt, Wind bewegt, Wasser nässt, Erde ist fest. Für die Augen gibt es Farbe und Form. Für die Ohren gibt es Klang. Für die Nase gibt es Geruch. Für die Zunge gibt es Geschmack. Jedes Phänomen entspringt der Wurzel, so wie Zweige und Blätter aus dem Stamm spriessen. Wurzel und Baumspitze kehren zu ihrer ursprünglichen Natur zurück. Hohe und niedrige Worte sind unterschiedlich. In der Helligkeit, da ist tiefste Dunkelheit, hafte nicht an der Dunkelheit. In der Dunkelheit, da ist Helligkeit, aber suche nicht nach der Helligkeit. Dunkelheit und Helligkeit wechseln einander ab wie beim Gehen der vordere und hintere Fuß. Jedes Phänomen hat seinen Wert. Ihr solltet darauf achten, wie die Wahrheit zum Ausdruck gelangt. Das Relative passt zum Absoluten wie ein Deckel zu seinem Behälter. Das Absolute und das Relative entsprechen einander wie zwei Pfeile, die sich im Flug begegnen. Hörst du die Worte, solltest du die Quelle der Lehre verstehen. Entwickle keine eigenen Maßstäbe. Erkennst du den Weg nicht mit deinen Augen, wie sollten dann deine Füße um ihn wissen? In der Übung fortschreiten ist weder fern noch nah. Im Zustand der Täuschung bist du Berge und Flüsse davon entfernt. Ich fordere alle Sucher der Wahrheit ehrerbietig auf: vergeudet eure Tage und Nächte nicht.

Alle Buddhas, zehn Richtungen, drei Zeiten,
Alle Wesen, Bodhisattvas, Mahasattvas,
Weisheit jenseits von Weisheit,
Maha Prajna Paramita.

KESA SUTRA

DAI SAI GE DAP PUKU
MU SO FUKU DEN E
HI BU NYO RAI KYO
KO DO SHO SHU JO

Großes Gewand der Befreiung
Feld jenseits von Form und Leere
Die Robe des Tatagatha tragend
Mit allen Wesen Erwachen.

ENMEI JUKKU KANNON GYO

KAN ZE ON
NA MU BUTSU YO
BUTSU U IN
YO BUTSU U EN
BUP PO SO EN
JO RAKU GA JO
CHO NEN KAN ZE ON
BO NEN KAN ZE ON
NEN NEN JU SHIN KI
NEN NEN FU RI SHIN

ZUFLUCHTNAHME

Buddham Saranam Gacchami
Dhammam Saranam Gacchami
Sangham Saranam Gacchami

Dutyampi Buddham Saranam Gacchami
Dutyampi Dhammam Saranam Gacchami
Dutyampi Sangham Saranam Gacchami

Tatuyampi Buddham Saranam Gacchami
Tatuyampi Dhammam Saranam Gacchami
Tatuyampi Sangham Saranam Gacchami

DAI HI SHIN DHARANI

NAMU KARA TAN NO TORA YA YA NAMU ORI
YA BORYO KI CHI SHIFU RA YA FUJI SATO BO YA
MOKO SATO BO YA MO KO KYA RUNI KYA YA
EN SA HARA HA EI SHU TAN NO TON SHA
NAMU SHIKI RI TOI MO ORI YA BORYO KI CHI
SHIFU RA RIN TO BO NA MU NO RA KIN JI KI
RI MO KO HO DO SHA MI SA BO O TO JO SHU
BEN O SHU IN SA BO SA TO NO MO BO GYA
MO HA TE CHO TO JI TO EN O BO RYO KI RU
GYA CHI KYA RYA CHI I KIRI MO KO FUJI SA TO
SA BO SA BO MO RA MO RA MO KI MO KI RI
TO IN KU RYO KU RYO KE MO TO RYO TO RYO
HO JA YA CHI MO KO HO JA YA CHI TO RA
TO RA CHIRI NI SHIFU RA YA SHA RO SHA RO
MO MO HA MO RA HO CHI RI YU KI YU KI
SHI NO SHI NO ORA SAN FURA SHA RI HA ZA
HA ZA FURA SHA YA KU RYO KU RYO MO RA
KU RYO KU RYO KI RI SHA RO SHA RO SHI RI
SHI RI SU RYO SU RYO FUJI YA FUJI YA FUDO
YA FUDO YA MI CHIRI YA NORA KIN JI CHIRI
SHUNI NO HOYA MONO SOMO KO SHIDO YA
SOMO KO MOKO SHIDO YA SOMO KO SHIDO
YU KI SHIFU RA YA SOMO KO NORA KIN JI
SOMO KO MO RA NO RA SOMO KO SHIRA SU
OMO GYA YA SOMO KO SOBO MOKO SHIDO
YA SOMO KO SHAKI RA OSHI DO YA SOMO KO
HODO MOGYA SHIDO YA SOMO KO NORA
KIN JI HA GYARA YA SOMO KO MO HORI
SHIN GYARA YA SOMO KO NAMU KARA TAN
NO TORA YA YA NAMU ORI YA BORYO KI CHI
SHIFU RA YA SOMO KO SHITE DO MODO RA
HODO YA SO MO KO

JI HO SAN SHI I SHI FU
SHI SON BU SA MO KO SA
MO KO HO JA HO RO MI



MAKA HANNYA HARAMITA SHINGYO

KAN JI ZAI BO SATSU GYO JIN HAN NYA HA
RA MI TA JI SHO KEN GO ON KAI KU DO IS
SAI KU YAKU SHA RI SHI SHIKI FU I KU KU FU
I SHIKI SHIKI SOKU ZE KU KU SOKU ZE SHIKI
JU SO GYO SHIKI YAKU BU NYO ZE SHA RI
SHI ZE SHO HO KU SO FU SHO FU METSU FU
KU FU JO FU ZO FU GEN ZE KO KU CHU MU
SHIKI MU JU SO GYO SHIKI MU GEN NI BI ZES
SHIN NI MU SHIKI SHO KO MI SOKU HO MU
GEN KAI NAI SHI MU I SHIKI KAI MU MU MYO
YAKU MU MU MYO JIN NAI SHI MU RO SHI
YAKU MU RO SHI JIN MU KU SHU METSU DO
MU CHI YAKU MU TOKU I MU SHO TOK KO
BO DAI SAT TA E HAN NYA HA RA MI TA KO
SHIN MU KEI GE MU KEI GE KO MU U KU FU
ON RI IS SAI TEN DO MU SO KU GYO NE HAN
SAN ZE SHO BUTSU E HAN NYA HA RA MI TA
KO TOKU A NOKU TA RA SAM MYAKU SAM BO
DAI KO CHI HAN NYA HA RA MI TA ZE DAI
JIN SHU ZE DAI MYO SHU ZE MU JO SHU ZE
MU TO DO SHU NO JO IS SAI KU SHIN JITSU
FU KO KO SETSU HAN NYA HA RA MI TA SHU
SOKU SETSU SHU WATSU GYA TEI GYA TEI HA
RA GYA TEI HARA SO GYA TEI BO JI SOWA KA
HAN NYA SHIN GYO

JI HO SAN SHI I SHI FU
SHI SON BU SA MO KO SA
MO KO HO JA HO RO MI